

Slalom Ambri 04.Oktober 2015

Der Slalom in Ambri stand vor der Tür, zugleich fand auch das Saisonfinale statt. Wahnsinnig wie schnell dies Saison vorbei ging, aber von Anfang an.

Wir reisten Freitagmittag gemütlich in Richtung Gotthard. Bei Sonnenschein starteten wir, bei Regen kamen wir an. Soviel zu Thema Sonnenstube Tessin. Nach einem Wetterfesten einrichten konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Unser Team Kollege Stucki Peter liess es sich natürlich nicht nehmen, den Heimmatch seines Lieblingsclub HC Ambri Piotta anzuschauen. Nach ein paar trösteten Worten nach dem Match war auch er wieder aufgemuntert.

Der Samstag stand im Zeichen unseres Dolomties Fahrers. Michel Cerini fuhr am Samstag 4 gute Läufe und konnte auch zufrieden in den Winterschlaf einrücken. Bravo Michel. Am Abend genossen Wir mit unseren Fahrerkollegen ein gemütliches Fondue, anlässlich meinem und Marinas Geburtstags. Danke allen anwesenden, war toll. In der Nacht liess es Petrus nochmals kräftig regnen. Mit solchen Massen hatten wir noch nie gute Erfahrungen, jedoch blieb dieses Mal alles so wie es sollte. Keine defekten Zelte ende Saison. Am Morgen ging es so weiter, es liess keine Sekunde aus um abzutrocknen. Nach der Technischen Abnahme, den Vorbereitungen des Autos und einer Kaffe Pause, waren wir bereit um 11.30 Uhr anzugreifen zu unseren Trainingsläufen. Ich und Daniel Wittwer waren für einmal im gleichen Zeitfenster, daher waren wir gleichzeitig in der Startaufstellung.

Es lief gut, da der Regen nach liess und wir beide Läufe nacheinander hatten, konnten wir dank des grossen Feldes kurz dazwischen von den Regenpneus auf die Slicks wechseln. Es machte sich ausbezahlt ich fuhr von einer Zeit 2.02.62 Min. auf die Zeit 1.58.65 Min. Wie des Öfteren konnte ich mich einfach an einem nicht vorbeischleichen.;-) Ich war 2. Platziert nach den Trainings mit 0.6 Sekunden Rückstand.

Nach einer sehr langen Pause fuhren wir um 16.20 Uhr weiter mit den Rennläufen. Es war abgetrocknet, daher von Anfang Slicksbereifung. Der 1. Lauf war gut, so schnell war ich hier noch nie. Ich war mir nicht sicher ob die Zeit von 1.55.21 Min. auch sauber war und ich keine Pylonen touchiert habe.

Ich dachte lang nach, aber ich wollte einfach noch einmal zeigen was ich kann und will. Ich fuhr trotz der Ungewissheit ob ich den Vorlauf sicher hatte nochmals volles Risiko und hatte ab dem 2. Streckenteil Mühe mit meinen Pneus, es war sehr instabil auf der Hinterachse. Päng, ich knallte trotz den Problemen eine Zeit von 1.53.68 Min. hin und konnte mich um gut 1,5 Sekunden steigern. Ich war sehr happy, die Zeit reichte erneut nicht um Philip Egli von dem Thron zu schieben. Ich war 2. in der Klasse und 3. vom Tag.

Ich bedanke mich herzlich bei Philip wie auch bei allen anderen E2 Fahrerkollegen für die coole Saison die wir hatten und die tollen Fights untereinander. Ich freue mich riesig auf nächstes Jahr,



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren

wir sind eine Gute Formel Truppe.

Zugleich fuhr ebenfalls Daniel Wittwer einen hervorragenden 3. Platz in dem grossen E1 bis 2000ccm Feld raus. Herzliche Gratulation auch dir Dänu. Danke für alles. Racing ohne dich ist unvorstellbar.

Herzlich danke ich meinem Team, meinen Sponsoren, meinen Gönnern und meinen Fans ;-) Danke macht Ihr mein Hobby zu dem was es heute für mich ist.

Ich freue mich auf nächste Saison, neue Herausforderungen, neues Glück, altes Leben und Treiben auf dem Rennplatz.

Grazie Marcel

Mitte Nächste Woche kommt noch aus ob ich am Eichenberg in Österreich teilnehmen kann, dieses Bergrennen würde nächstes Wochenende stattfinden und wäre noch so eine Zugabe.



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren